

Die große Falle mit dem Eid auf die Menschlichkeit im NWO-Scheinfriedensreich Ein "Virus" im Reset?

30.10.2020, von E. B. mit Anmerkungen von Stefan Bamberg

Bei all dem Gerede über Deep State und Erlösung davon, was der Mehrheit entgangen zu sein scheint: Donald Trump hat in der Corona-Zeit einen 5G-Akt unterzeichnet, welcher 5G militärisch schützt. Hinzu fördert er 6G und es wurde E. Musk erlaubt, in diesem Kontext hunderte Satelliten hoch zu schießen. Das tut kein Weltenretter. - Und Q steht vielleicht sogar für Quantencomputer, wie ich in einem Beitrag hörte - ein sehr aufmerksamer Gedanke.

Alles in allem: Die scheinbare Übergabe des biblischen 1. an das 2. Tier [Anm.: Ein nicht existierendes Virus, was zur Knechtung der Menschen von kranken Hirnen ersonnen wurde in einer Zusammenarbeit des "1. Tieres" mit dem "2. Tier" (Johannes-Offenbarung), um den Menschen vorzugaukeln, dass nun die Dunkel-Agenda (1. Tier) beendet und eine Licht-Agenda installiert würde, die aber in Wirklichkeit das "1. Tier" ist in einer für die Menschen annehmbaren Verkleidung, also der "Wolf im Schafspelz", auf den dann so gut wie alle Erdmenschchen herein fallen werden, um so eine Botschaft für mehr Menschlichkeit zu promoten, eine gewaltige Falle, wie wir hier nun weiter sehen werden] So subtil das Doppelspiel, dass die Menschheit mit angrenzender Wahrscheinlichkeit der Täuschung erliegen wird.

Der freie Wille

Mir fällt in letzter Zeit oft die Knechtungsformel von HERR DER RINGE ein: "... sie zu binden." Warum ich in diesem Zusammenhang nicht glaube, dass es eine direkte Zwangsknechtung resp. Zwangsbindung geben wird:

Weil das schon damals nicht funktionierte in Mittelalter und in den Zeiten, durch alle Zeiten - des Falles - hindurch. Der Endkampf möchte den freien Willen der Gotteskinder binden. Bioroboter, MK ultra etc., alles zweitrangig. Primär kann das Böse nur dann siegen, wenn sich das Gute in es, das Böse, einordnet und sozusagen: AUS FREIEM WILLEN BINDET. Eine Hochzeit, sozusagen, ein Treueeid fürs Leben. - Und deshalb halte ich einen freiwillig logisch erscheinenden EID, mit welchem man sich BINDET, an z.B. die Menschlichkeit, durchaus für möglich. - Bezogen auf die PDF: "Das Malzeichen des Tieres", in welcher der Autor auf einen Eid hinweist: (siehe: <https://www.gandhi-auftrag.de/Das-Malzeichen-Des-Tieres.pdf> und das Video hierzu: „**Die Wahrheit über Q Anon, Donald Trump und die kommende letzte große Täuschung der Satanisten**“: <https://youtu.be/j1Q96HyC4jw>)

Wie aber wären wir bereit einen solchen Eid freiwillig zu leisten? Indem zuvor Schlimmes bis hin zu Schrecklichem oder gar Grausamen passieren müsste und jemand zu uns sprechen würde: "All das Schlimme und die Knechtung, all das darf nie mehr passieren, und so leisten wir alle einen Eid auf das Menschsein und die Menschlichkeit."

Und damit sind wir gebunden an die menschliche Ebene und zugleich auch an die menschlich-höllischen Teufeleien. Der Mensch muss Mensch bleiben, um nicht Engel werden zu können. Kein Himmelskind. Menschenkind.

Mensch und Person

Immer öfter sehe ich Beiträge, u.a. auch auf Bitchute, welche sich dem Menschen widmen und die Person als bürokratisch eingesetzt sehen, um den Menschen des Menschseins zu berauben. Das Gesetz degradiere den Menschen zur Person. Beachte bitte: persönlich, Persönlichkeit, per Sohn = JESUS Christus. Per Sohn wurden wir erlöst, teuer erkaufte. Das gehört mir persönlich. Das ist meine Persönlichkeit. Auch ein Baum kann eine Persönlichkeit ausstrahlen für den, der zu sehen vermag und ebenso ein Tier kann Persönlichkeit haben. Das ganze Gerede über den MENSCHEN und das Ausschalten der PERSON via Gesetz, sehe ich als sehr problematisch und als subtile Heckervorbereitung. Ein Insiderjob, der auf den Schwur hin zur Menschlichkeit arbeitet und sich jeder Eid-Leistende somit auf die Menschlichkeit reduzierend bindet. Zugleich ist es eine Erhöhung des Menschen. Damit geht einher: Verzicht auf Persönliches, denn es gibt dann keine Person mehr. Keine persönliche Habe, und schlussendlich keine Privatsphäre. Keine Persönlichkeit mehr, denn es gibt per Gesetz und Eid darauf keine Person mehr. Eine kollektive Menschheit, gebunden ans Menschsein. Gebunden an die menschlichen Höllen. Ist ja nur menschlich, so sagen wir. Mit menschlich meinen wir Gutes als auch Fehler, die passieren dürfen. Unmenschlich zeigt die Grenze auf. Unpersönliches empfinden wir als unmenschlich. Doch genau das passiert, wenn es die Person nicht mehr gibt. **Das Unpersönliche wird zum Prinzip: Das Prinzip Mensch, gebunden an sich selbst und seine Ebene.** Ein prinziphaftes Kollektiv einer Menschheit ohne Personen, ohne Persönliches, ohne Persönlichkeiten. Dafür menschlich, auf allen Ebenen: Willkommen in der Hölle. Gut, dass zu diesem Zeitpunkt dann Biorobotik, der Mensch als technisch-biologische Schnittstelle, als lebender DNA-Speicher in doppeltem Sinne samt Schwarmintelligenz in Q längst fertig entwickelt sein werden, wenn ein Eid der Menschlichkeit die Welt der Menschen an das Menschsein und somit an den MENSCHLICHEN Fortschritt bindet. Nicht an den geistlich-geistigen Fortschritt, nicht an GOTT und die Engelhaftigkeit. An das Menschsein, die Menschheit, das Menschliche - mit allen Facetten. Das Menschliche muss menschlich bleiben und exakt auf dieser Ebene gebunden bleiben. Das muss der freie Wille der Menschen werden. **Es geht um eine freiwillig subtile Bindung unseres freien Willens an die Hölle, welche uns als Menschlichkeit verkauft werden wird.**

Aus der oben genannten PDF:

Der ewige Eid

*Bevor die Menschheit diese Mittel annehmen kann, muss sich jeder Einzelne verpflichten, dieses Geld für humanitäre Zwecke zu verwenden, nämlich durch einen „Eid an die Menschheit“. Es überrascht nicht, dass es dafür bereits eine Blaupause gibt. Es lautet wie folgt: „Nach diesem ewigen Eid verpflichte ich mich **freiwillig**, meinen Geist der Entdeckung des Wissens zu widmen, meine Seele dem Streben nach Erleuchtung zu widmen, meine Bemühungen dem Fortschreiten des Überflusses zu widmen **und meine Existenz dem der Vereinigung aller Menschen an allen Orten und mein Leben und meine Tage auf diesem Planeten dem Schutz und der Fülle der menschlichen Spezies zu widmen.***

Geist wird Wissen. Seele wird Erleuchtung (Nirwana, Schwarmintelligenz, ohne Persönlichkeit, das falsche ALL, die Seele leer und in der Hölle). Die Bemühung = Fortschreiten des Überflusses = Fortschritt (Erleuchtung, Wissen, leere Seelen). Der menschliche Fortschritt! Meine Existenz = Vereinigung mit allen

Menschen an allen Orten. Technisch kein Problem des Fortschritts. Mein Leben auf diesem Planeten = Schutz und Fülle der menschlichen Spezies.

Nicht Schutz der Schöpfung, des Lebens, lebendiger Fülle. Kein Wort von GOTT. Was ist die Fülle menschlicher Spezies und deren Schutz? Es mache sich jeder selbst seine Gedanken im Lichte von Biorobotik und DNA-Speicher. - Und das ist dann zu schützen. Die Menschheit der Zukunft: Bioroboter, zu einer Menschheit zusammenschaltet, ein lebender DNA-Speicher für Quantencomputer. Beeidet und freiwillig, denn wir haben nichts zu verbergen. Böses gibt es nicht mehr unter den Menschen. Welch eine Fülle. Körperliches Heil wird es geben. Freie Energie. Wundertechnik über Wundertechnik. Der Himmel, so könnte man meinen. Warum sollte man das ablehnen? Ergänzend: Und die Cloud ist dann wahrscheinlich die Wolke, auf/in welcher (der falsche) Jesus wiederkommen wird.

EXKURS:

Vieles gäbe es diesbezüglich ausführen. In der Kürze des Artikels und **der Wichtigkeit halber** ein kleiner Exkurs: Die Person ist sogar grundlegend im wahrsten Sinne des Wortes: grundlegend, den Grund gelegt, das Fundament. Als PRINZIP LEBEN kann GOTT seiner Schöpfung begegnen in allem, da sein Geist. ER hat uns aber zu seinem Bilde geschaffen und so tritt ER als Person in Erscheinung. "Ich bin der Weg, die Wahrheit, und das Leben." Die Wahrheit ist demnach eine Person, eine göttliche Person, GOTT selbst. Kein Mensch. GOTT, der Mensch wurde. GOTT als Mensch und Mensch in einer Person. Wie GOTT auch Schöpfer, Vater und Hochpriester in einer Person ist. Was ist die Liebe? Ein Gefühl antworten viele. Also ist GOTT ein menschliches Gefühl? Wenn GOTT keine PERSON ist, sondern ein Prinzip und als menschliches Gefühl wahrgenommen wird, ja, dann gibt es ein Nirwana [Anm.: *Wobei anzumerken ist, dass hier Menschen das, was sie da bei dieser Erfahrung dessen, was dann unter dem Begriff Nirwana beschrieben wurde, erlebt haben, dieses Ganzheitsbewusstseins, wie ich es einmal nennen möchte, oft falsch interpretiert haben in einer Auflösung der Person*]. Muss es zwangsläufig geben in diesem Verständnis. Aber GOTT hat sich in seinem WILLEN für die Liebe entschieden, die Liebe ist eine Entscheidung. Ein gewaltiger Schöpfungsakt. In der Gewalt der Liebe. Mich selbst in der Gewalt haben, diese Gewalt ist gemeint. Keine Gewalt des Schwertes, sondern "DIE wahre GEWALT" des Schwertes, welches scheidet, was nicht im Willen zur absoluten Herz-Jesu-Liebe ist. Vgl. auch Erzengel Michael mit dem Schwert im Kampf gegen den Erzbösen. Dieses Schwert ist gemeint. Das Schwert des Willens [Anm.: *Michael ist Eigenschaftsträger des göttlichen Willens. Alles von GOTT findet Ausdruck in der Schöpfung, so auch die 7 Sinneskräfte des Verstandes: Ordnung, Wille, Weisheit, Ernst, Geduld, Liebe, Barmherzigkeit in den 7 Urenergeln*]. Man kann den Bezug herstellen von der Rede, welche ja oder nein sein soll. Die Lauwarmen etc. An der Schneide des Schwertes ist die Scheide. Vgl. die Wortverwandtschaft, wie oft im Deutschen erkennbar. Ja oder nein. Drinnen oder Draußen. Es mutet seltsam an, dass theologisch andere Ansätze von weltlich gemeinter Gewalt überhaupt gedacht werden.

GOTT-Gewalt. Die Gewalten verwalten. Die Gewalten: Macht und Kraft. Der Wille zur Liebe. Die Liebe ist die Entscheidung GOTTES. Eine Scheide. Deshalb das Schwert das Symbol des Willens. Wenn JESUS also das Schwert bringt, so hat das mit dem Willen zur Liebe zu tun. Ein Bibelwort, an welchem Theologie scheinbar verzweifelt: Mt. 10,34-42 - Entzweiungen um Jesu willen: **"Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert."** Es ist dies das Schwert des Willens zur Liebe, selbst wenn die Liebe dafür das Kreuz auf sich nehmen muss. Das ist der Wille zur Liebe, der Blut schwitzt, wacht und betet, sich hingibt, trägt und erträgt. Der Wille des EINEN Opfers. - vgl. Hebr. 10,14: „Denn mit einem einzigen Opfer hat er für immer die vollendet, die geheiligt werden“

Figur, Form, Ge-Stalt. Ge-walt. Halt und Statik. In Form der Person: Von Angesicht zu Angesicht, zum Bilde, ein Abbild. Und das bedeutet Person dem Wortsinne nach auch, wie J. H. darauf hinweist:

"Lat. 'personare' - widerhallen, tönen, durchklingen - ist an sich schon eine tolle Entsprechung."

Ein Abbild als Sinn(bild) des Sehens. Ein Widerhall als Sinn(bild) des Hörens. Die Sinne etc. Eine wirklich großartige Entsprechung im Wortsinne der Person. Beim Sinn des Hörens, dem Widerhall, kommt einem das gesprochene Wort der PERSON in den Sinn: "Es werde" oder "Im Anfang war das Wort": GOTT, der Mensch wurde als ein und dieselbe Person - und das Menschsein überwunden hat, samt der gesamten Erlösung für alle: "Und das Wort ward Fleisch." Es möge dies im vorliegenden Rahmen genügen und aufzeigen, hier **bitte sehr achtsam zu sein**, wenn es um den Begriff der Person geht. Wenn nun in diesem Lichte die PERSON bürokratisiert wird, so hat das eine ganz andere Bedeutung und Tiefe. Daraus den Rückschluss zu ziehen, dass der Mensch über der Person stehe, das ist der Punkt. Warum also glauben wir, wird die Person zu einem bürokratisch/technokratischen Akt? Die Antwort möge sich jeder selber geben. Abschließend zu diesem Exkurs:

Diese GOTTgewalt, das Schwert GOTTES **in Person als Mensch**, den Willen zur Liebe, den brachte ER selbst als JESUS. Er selbst ist dieses Schwert, welches Michael als Symbol trägt. Und JESUS schaffte es: Es ist vollbracht, und es erstarkte die Gewalt hin zur Krönung. Macht, Kraft, Gewalt, Stärke.

Dann ist Frieden, nach der Entscheidung, oftmals ein innerer Kampf des Ausgleichs in sich. Da spürt man das Schwert in sich. Das Messerscharfe. Und dann ist Frieden nach der Scheide des Willens, da entschieden. Diese Scheide gebiert Frieden in Ewigkeit. Dann darf das Schwert in der Scheide ruhen, wie auch der Name des Schwertes Behausung lautet. Welch Ausdruck in der deutschen Sprache. Es ist dies die hochheilige Vereinigung der biblischen Braut mit dem Bräutigam. Der Friede ist die Folge. Ein Friede, den man sich tief erarbeiten muss. Kein "billiger" Frieden, den JESUS da brachte. Teuer erprobt im freien Willen und erkaufte von IHM mit seinem Blut.

Die Person ist des Prinzips (Prinzip Leben) Sichtbarwerdung, Hörbarwerdung, die Sinne, Geometrie, Mathematik, Musik, Harmonien etc. - Lebens-Schwingung = Logos, das Wort, der Ort. Von Angesicht zu Angesicht. Ein Abbild, Ebenbild, Widerhall, eine Formgebung, Erscheinung. Die Person ist die Folge des Willens zur Liebe, die Folge von Schwert und Scheide. Im Menschsein könnte man in der Entsprechung irdisch auch sagen: Es folgt dieser Hochzeit ein personhaftes Kind. Welch eine Folge! Gedanke. Wort. Tat, Folge. Wem wollen wir folgen? Das Prinzip Leben offenbart als Person GOTT-JESUS. Person als die Ebene der Ebenbildlichkeit: Von Angesicht zu Angesicht. Sei das Angesicht nun Mensch, Engel, Kreatur, Geschöpf oder gar Teufel und Dämon jeglicher Art. Die Person bleibt die Ebene (ebenes ausgewogenes Fundament) der Begegnungsmöglichkeit mit GOTT: Von Angesicht zu Angesicht. Das ist Gnade!

Als Mensch an sich selbst gebunden (Eid), ist man in der Tat gebunden, gefesselt an die menschliche Ebene, welche, wie ausgeführt, auch die Hölle in sich tragen kann. Abgründe der menschlichen Seele, wie der Mensch ja selber sagt. Aber kein Wort davon in der Eid-Blaupause (PDF). Der Mensch als das Absolute und dabei jedoch als persönlich geschaffenes Kind GOTTES ans Menschsein gebunden. Selbsterhöhung und Fesselung zugleich. Sehr raffiniert und so subtil, wenn man nicht aufpasst.

Deshalb festschnallen, denn damit das alles logisch, als logische Folge nach der Befreiung, auch allen einleuchtet, muss man tief durchatmen können nach einer ganz üblen Drangsal und schweren Zeit. Und diese scheint vor uns zu liegen, damit wir dann aufatmen können, wenn einer kommt und uns sagt:

"All das Schlimme und die Knechtung, all das darf nie mehr passieren, und so leisten wir alle einen Eid auf das Menschsein und die Menschlichkeit."

So soll also dann alleinig einer beeidet werden: GOTT! Auf dass ER uns führe und leite hinein in eine Zeit des Friedens!

Transhumanismus, 4. Industrielle Revolution, World Economic Center, Great Reset, und und und ... Es ist das Doppelspiel (zumindest doppelt) der Schlange. Der Great Reset bzw. das Hochfahren in die Blendung ist der GROSSE RES(E)T der zappelnden REST-Schlange ohne Haupt [Anm.: siehe „Was geschah in der Golgatha-Nacht?“: <https://youtu.be/J7fcYEJSJS8>]. Der Rest der Schlange resetet sich dadurch schlussendlich selbst, heim, nach Hause. Nur, dass sie es nicht merken. So steht es auch geschrieben **und das ist der Grund, warum es bis zu einem bestimmten, sehr weitreichenden Grad einer Werkgrenze, auch zugelassen wird. Doch es gibt sie, die Werkgrenzen** [Anm.: wo es heißt: Bis hierhin mit dem bösen Treiben und nicht weiter.].

Behütet sei deine Persönlichkeit und dein Persönliches, du wurdest teuer erkaufte: Per Sohn! Form, Kraft, Person und Prinzip seien dir Segen in dieser Zeit!

Siehe auch weiterführend: Artikel „Die NWO-Strategie verstehen“:
<https://viefag.wordpress.com/2019/09/10/die-nwo-strategie-verstehen/>